

Tätigkeitsbericht 2018

1. Notfallmedizinische Bildungsmaßnahmen

Kurse Notfallmedizin

Die Kurse „Notfallmedizin“ an den Standorten Leipzig und Dresden sind auch im Berichtsjahr 2018 völlig unproblematisch verlaufen, sodass in den vier Kursen wieder über 150 Ärztinnen und Ärzte weitergebildet werden konnten.

Mit dem Jahr 2018 wurde für den Kursstandort Leipzig ein neuer Kursleiter eingearbeitet, sodass die seit 1991 bewährte Kursleitung abgelöst werden kann. Der Ausschuss geht davon aus, dass durch die neue Zusatzweiterbildung (ZW) „Klinische Notfall- und Akutmedizin“ möglicherweise ein weiterer Zulauf von Kursinteressenten erfolgt, da diese ZW gleichfalls den Notfallmedizinkurs als theoretische Bildungsvoraussetzung vorschreibt. Gleichfalls wurde weiterhin über die Simulatorfortbildung diskutiert, mit welcher ein Teil der geforderten Hospitationseinsätze im Notarztdienst ersetzt werden können. Der Zulauf von Interessenten dieser Ersatzfortbildung ist bisher als gering einzuschätzen, wird aber nachdrücklich vom Ausschuss gefördert.

Kurs Leitender Notarzt, Refresherkurse Leitender Notarzt, Kurs Ärztlicher Leiter Rettungsdienst

Um die Fortführung dieser drei Kursformate in der Verantwortung der Sächsischen Landesärztekammer zu sichern, hat es nach mehreren Gesprächen mit Kursleitern der Landesärztekammer Brandenburg und nach Zustimmung beider Körperschaften eine Einigung gegeben, diese genannten drei Kurse gemeinsam fortzuführen. Damit wird es möglich sein, sowohl den seit Jahren praktizierten Referentenaustausch fortzuführen, wie auch gezielt diese in Sachsen stattfindenden Kurse in beiden Kammerbereichen und darüber hinaus zu bewerben. So kann auch der Kursort Oberwiesenthal, der von uns seit 1993 jährlich jeweils für drei Kurse belegt wurde, weitergeführt werden. Auch hier werden die Kursleitungen nach 25 Jahren auf neue Personen übertragen. Im Jahr 2018 wurden die Kurse wieder erfolgreich in der höchstgelegenen Stadt Deutschlands abgehalten.

2. Schnittstelle Ärztekammer/Notfallsanitäter

Im Jahr 2018 folgte der Ausschuss dem Beschluss des 27. Sächsischen Ärztetages (Beschlussantrag Nr. 11) und setzte seine Mitarbeit bei der Prüfung und Ausbildung von Notfallsanitätern fort. Zum Ende des Jahres erschien die von Dr. Ralph Kipke (Dresden) im Auftrag des Ausschusses erarbeitete Publikation „Lerninhalte für Notfallsanitäter im Freistaat Sachsen 2018“, die gemeinsam von der Sächsischen Landesärztekammer mit der Arbeitsgemeinschaft Sächsischer Notärzte (AGSN) e. V. herausgegeben wurde.

Zusammenfassung

Im Rückblick auf das Berichtsjahr 2018 ist zu bemerken, dass sich der Ausschuss insbesondere mit dem Gesundheitsfachberuf des Notfallsanitäters und seinen Prüfungsregularien, der Simulatorfortbildung für künftige Notärzte, der avisierten Neustrukturierung der gegliederten Hilfeleistungssysteme (Dringlichkeitsversorgung, Notarztdienst, Notaufnahmen und Portalpraxen) sowie der Gremienarbeit befasste.